

Berufsbegleitendes Studium

Beitrag von „Avantasia“ vom 10. Oktober 2010 21:45

Ich spiele mit dem Gedanken, ein Studium berufsbegleitend (Fernstudium) aufzunehmen. Dazu würde ich ganz gerne von euren Erfahrungen hören:

1. Muss man als Beamter das Studium melden (wegen Nebentätigkeit, weniger Zeit für den Beruf, ...)?
2. Ist ein Halbtagsstudium bei Vollzeitbeschäftigung zu schaffen?
3. Gab es Probleme mit Präsenzzeiten (Seminare, Praktika) und Klausurterminen wegen Unterrichtsausfall oder konntet ihr alles in den Ferien erledigen?

À+

Beitrag von „Linna“ vom 11. Oktober 2010 19:50

erfahrungen habe ich da keine.

bezüglich der organisatorischen Fragen (Nebentätigkeit etc.) frag' doch euren Personalrat.

und ob volle Stelle und Teilzeitstudium vereinbar sind, ist ziemlich individuell. Hast du Familie? Bist du hobbymäßig am Wochenende viel unterwegs?....

Was heißt für dich "volle Stelle" - Dienst nach Vorschrift - immer am Minimum oder 60 Stunden die Woche?

Sicherlich ist auch davon abhängig, ob es ein berufsbezogenes Studium ist, du also thematisch "drin" bist oder ob es etwas Total anderes ist. Dieses umschalten wäre sicherlich auch anstrengend.

Das nur meine spontanen Gedanken, hoffe, dir kann jemand mit wirklichen Erfahrungen helfen. lg!

Beitrag von „Mikael“ vom 11. Oktober 2010 23:05

Nebentätigkeit hat immer Erwerbscharakter bzw. ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Ein Studium ist keine Nebentätigkeit. Deshalb muss nichts genehmigt werden bzw. nichts angezeigt werden.

Gruß !

Beitrag von „Nafets“ vom 23. Juni 2011 20:04

Hello!

Der Beitrag ist ja nun schon ein wenig älter, aber mich würde dennoch interessieren, ob aus dem Plan etwas geworden ist, da ich mich selbst mit dem Gedanken trage, ein Teilzeitfernstudium aufzunehmen.

Grüße